

# **Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Ostern am 3. Mai 2020 im Garten der Friedenskirche**

**Begrüßung durch die Jugendlichen und Diakon Matthias Rensch**

## **Lied: EG 455 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang**

1. Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang.  
Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.  
Dank für die Lieder, Dank für den Morgen,  
Dank für das Wort, dem beides entspringt.
2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet.  
So lag auf erstem Gras erster Tau.  
Dank für die Spuren Gottes im Garten,  
grünende Frische, vollkommnes Blau.
1. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen,  
Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht!  
Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen!  
Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

## **Psalm 66,1-9**

<sup>1</sup>Jauchzet Gott, alle Lande! <sup>2</sup>Lobsinget zur Ehre seines Namens; rühmet ihn herrlich!

<sup>3</sup>Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!

Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht. <sup>4</sup>Alles Land bete dich an und lobsinge dir,  
lobsinge deinem Namen.

<sup>5</sup>Kommt her und sehet an die Werke Gottes,

der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. <sup>6</sup>Er verwandelte das Meer in trockenes Land,  
sie konnten zu Fuß durch den Strom gehen.  
Darum freuen wir uns seiner.

<sup>7</sup>Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich, seine Augen schauen auf die Völker.  
Die Abtrünnigen können sich nicht erheben.

<sup>8</sup>Lobet, ihr Völker, unsern Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen,

<sup>9</sup>der unsre Seelen am Leben erhält

und lässt unsere Füße nicht gleiten.

Amen

## **Lied EG 432: Gott gab uns Atem, damit wir leben**

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben.  
Er gab uns Augen, dass wir uns sehn.  
Gott hat uns diese Erde gegeben,  
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.  
Gott hat uns diese Erde gegeben,  
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.
2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören.  
Er gab uns Worte, dass wir verstehn.  
Gott will nicht diese Erde zerstören.  
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.  
Gott will nicht diese Erde zerstören.  
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.
3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln.  
Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.  
Gott will mit uns die Erde verwandeln.  
Wir können neu ins Leben gehn.  
Gott will mit uns die Erde verwandeln.  
Wir können neu ins Leben gehn.

### **Lesung der Epistel, [Apg 17,22–34](#)**

#### **Ansprache von Diakon Matthias Rensch**

#### **Wie fühlen sich Jugendliche in der Corona-Zeit?**

#### **Fürbittengebet**

#### **Vaterunser**

#### **Lied Da berühren sich Himmel und Erde**

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen,  
und neu beginnen, ganz neu,  
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken,  
und neu beginnen, ganz neu,  
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
3. Wo Mensch sich verbünden, den Hass überwinden,  
und neu beginnen, ganz neu,

da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

## **Segen**

### **Abschlussmusik**

#### **Es wirken mit:**

- \* **Diakon Matthias Rensch und**
- \* **Aus dem Teamer-Team der Kirchengemeinden Stadtnorden:  
Torben, Sam, Lotte, Alina und Denise**

**Im Auftrag der Kirchengemeinden des Stadtnordens Wilhelmshaven**